

# Der Kunsthandel

Fachblatt für die Interessen  
des gesamten Kunsthandels  
u. verwandter Berufszweige.

8. Jahrgang.

Nr. 3. März 1916.

Inhalt:

- Die amerikanische Gefahr auf dem Bildermarkt. Von Dr. Emil Waldmann, Direktor der Kunsthalle in Bremen. I.  
Der Krieg und die Kunst. Von Professor Wilhelm Trübner. Lese Früchte.  
Bernhard Plockhorst. Von Adalbert Roper.  
Beschreibendes Verzeichnis der im Handel erschienenen Bilder von Bernhard Plockhorst. Mit Angabe der Ausführungsarten, Grössen, Preise und Verleger.  
Alphabetisches Verzeichnis der „Religiösen Bilder“. Schlüssel zur illustrierten Beilage.  
Neue Kunstliteratur. (Adolf Schinnerer. Sein graphisches Werk von Dr. Ludwig Gorm. — Karl Lamprecht. Ein Gedenkblatt von Wilhelm Wundt.)  
Aus dem Kunsthandel. (Behördliche Einschränkung des Hausierhandels — Gemälde-Versteigerung bei Lepke — Ausfuhrsteuer auf französische Kunstwerke — Amerikanische Bilderpreise — Zur Frage der Geschäftsaufsicht.)  
Krieg und Kunst. (Der Krieg im Bilde — Die erste Kriegsmalerin im Felde — Schliessung der Londoner Museen.)  
Neue und veränderte Firmen.  
Neue Kataloge und Prospekte.  
Auskunftsstelle.  
Anzeigen.  
Illustrierte Beilage „Religiöse Bilder“ mit 82 Abbildungen.

Bezugspreis: Über Leipzig bezogen halbjährlich *M* 6.—,  
durch die Post unter Kreuzband bezogen, Inland *M* 6.50.  
Ausland *M* 7.50.

Probenummer nur bar *M* 1.—.

Verlag des Kunsthandels  
in Lübeck.

Wichtige Neuerscheinungen des Kunstmarkts und der  
Kunstliteratur finden redaktionelle Besprechung.

Heft 7: **Ramschliteratur gegen Raten.**

Expert aber Ignorant. (Zwei Artikel an den d. Buchhandel.) Von Prof. Dr. Meyer-Welti

Heft 7/8: **Der Geist des Verbrechens.** Von Amtsgerichtsrat Dr. Walßen.

Heft 6/8: **Sexualoptimismus** (Gegen Salvarsan). Von früh. Polizeiarzt Dr. med. Dreuw-Berlin.

Heft 1/12: **Shakespeare-Bacon** (12 Aufsätze), 6. Forts. Das Hamlet-Problem. I. T.

Bisher glänzend beurteilt! „Natur und Gesellschaft“, Bd. III. Heft 50 *M* mit 40% Werberabatt. Nur bar. (Auslieferung: Herr B. Opeß, Leipzig)

Berlin Lichterfelde I.  
Soziologischer Verlag.

## Preisänderung!

Mit sofortiger Wirkung erhöhe ich die Preise der nachfolgenden gebundenen Schulbücher:

Löbe-Peter, Aufgaben aus der Arithmetik. I. u. II. Heft in 1 Bd. geb.

*M* 2.25 ord., *M* 1.70 no.

Lüben u. Rades Lesebuch, neu bearbeitet von H. Rasten. II. Teil geb. *M* 2.90 ord., *M* 2.20 no. III. Teil geb. *M* 3.60 ord., *M* 2.75 no. IV. Teil geb. *M* 3.30 ord., *M* 2.50 no. — dasselbe für konfessionell gemischte Schulen.

II. Teil geb. *M* 2.90 ord., *M* 2.20 no. III. Teil geb. *M* 3.60 ord., *M* 2.75 no. Leipzig, 15. März 1916.  
Friedrich Brandstetter.

Müller & Fröhlich (früher Paul Müller), Kommissions-Verlag, München

Soeben erschien:

## Taschenbuch zur Berechnung von Prozenten (1—100%)

für Handels- und Kundschaftsmühlen und sonstige Geschäftsbetriebe  
mit einem Anhang empfehlenswerter Mühlenbau-Firmen  
sowie einer Adressen-Tafel

bearbeitet von

**Georg Bauer**

Mühlenbesitzer u. Vorsitzender des Bayerischen Müllerbundes  
8 Bogen kart., Kl.-Oktav, *M* 2.—, bedingt *M* 1.50, bar *M* 1.40 u. 13/12.  
Bedingt nur bei gleichzeitiger Barbestellung.

In Müllerkreisen war schon seit langem das Bedürfnis nach einem Hilfsbuch zur raschen Ausrechnung des Mahlergebnisses (Abputz, Ausmahlung, Kleie, Verstaubung) vorhanden, ein Bedürfnis, das infolge der Vorschriften, wie sie der Krieg gezeitigt hat, noch dringender geworden ist.

Das Bauersche Taschenbuch hilft diesem Mangel ab, und wie gross der Wunsch nach einem solchen Hilfsbuch ist, beweist die ausserordentlich starke Nachfrage innerhalb des Bayerischen Müllerbundes, welchen der Herausgeber leitet.

Die Mitglieder dieses Bundes beziehen das Buch zu dem Vorzugspreis von *M* 1.50.

Das Buch hat seine Käufer natürlich auch in allen anderen Gewerben, welche viel mit Prozent-Berechnungen arbeiten müssen, also Techniker aller Gebiete, Hoch- und Tiefbau, Maschinen-Ingenieure, Baugewerke, Versicherungswesen u. a. m.

Buchhandlungen, welche bestimmte Bezirke (Bundesstaaten) bearbeiten wollen, werden von uns mit Werbematerial ausgiebig unterstützt und erhalten bei grösserer Abnahme auch höheren Rabatt.

Wir bitten zu verlangen. Weisser Zettel. Bedingt nur bei gleichzeitiger Barbestellung.

München, Mitte März 1916

Müller & Fröhlich (früher Paul Müller)  
Kommissions-Verlag.

Soeben erschien in unserem Kommissionsverlage:

## Germanische Kultur!

Zwei Vorträge:  
**Rückblicke und Ausblicke**  
gehalten im  
Kriegsfrühjahr 1915

von

**Karl Wachtelborn**

Preis 60 *M* ord., 40 *M* bar.

Wir bitten diese durchaus zeitgemässe Broschüre nicht auf Lager fehlen zu lassen, da dieselbe stark verlangt werden dürfte.

Leipzig, 15. März 1916.

Jaeger'sche  
Verlagsbuchhandlung.

## Feldbuchhandlungen

wollen unsere Prospekte und Kataloge verlangen. Wörterbücher — Sprachführer — Romane — Populäre Schriften zur Belehrung aus allen Wissensgebieten — Schach — Patiencelegen usw. Alles, besonders für den Vertrieb im Felde geeignet, mit grossem Rabatt.

Berlin SW. 68.

Hugo Steinitz Verlag.

Soeben erschien:

## Die Annäherung der Stände nach dem Kriege.

Vortrag, gehalten von  
Geh. Kirchenrat Prof. D. Eger.  
Hrsg. v. Provinzialauschuss für  
Innere Mission in d. Prov. Sachsen.  
Preis 30 *M*.

Evangelische Buchhandlung  
Ernst Holtermann, Magdeburg.

Mit sofort eintretender Wirkung  
erhöhe ich den Preis des Buches:

## Omar Khayyam Sprüche der Weisheit

Mit Bildern von Edmund Dulac  
(Kleinodien der Weltliteratur 7)  
Leinenausgabe auf *M*. 20.—  
Lederausgabe auf *M*. 25.—  
Der Preis der Lugausgabe  
*M* 60.— bleibt bestehen.

München, 15. März 1916.

Georg W. Dietrich.

Von allen Verlags-, Titel- und Preisänderungen usw. wird unverzüglich Mitteilung erbeten an die

Geschäftsstelle des  
Börsenvereins der Deutschen  
Buchhändler zu Leipzig

Bibliographische Abteilung.